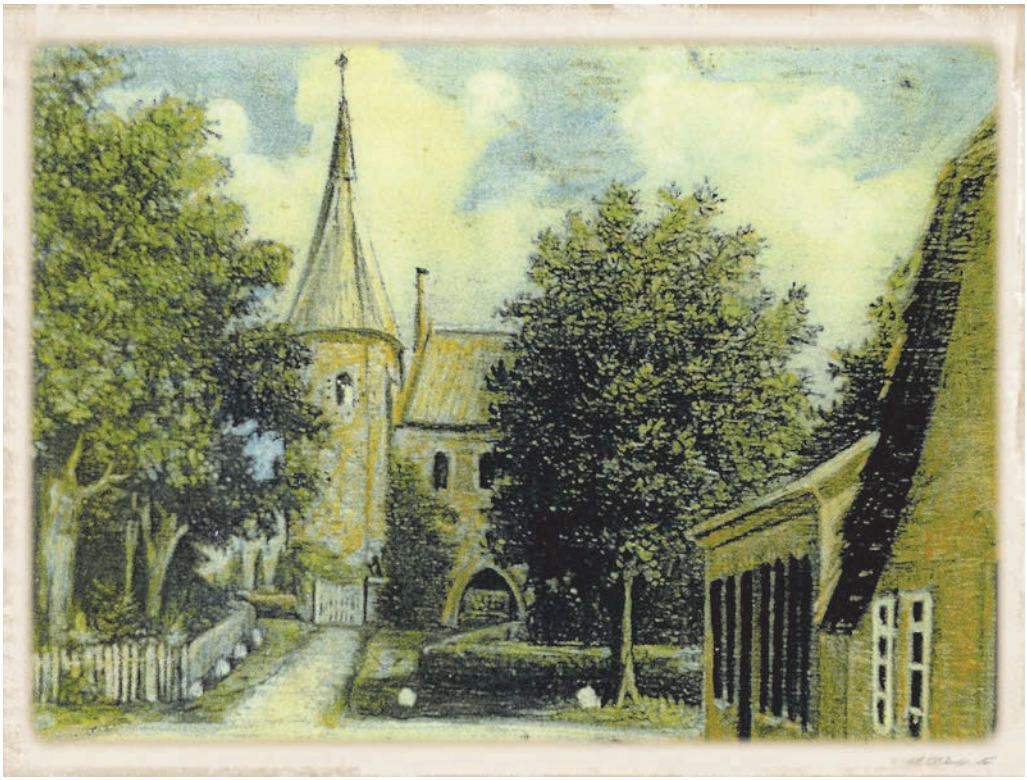
**Gemeindebrief**
**2024-02**

# Hier bei uns!

Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Rastede

## Unser Thema:
## „Zeitreise“



„St.-Ulrichs-Kirche um 1890 nach einem Gemälde von „Jan Maler“ (Johann Brötje). Das Haus im Vordergrund wurde von H. zur Windmühlen abgerissen und ein neues Haus entstand etwa 15 Meter zurück.“ – so der Text unter dem Foto. (Bearbeitung: jd)

P. Gundolf Krauel (privat)

## Liebe Menschen in unserer Kirchengemeinde!

*Zeitreise* – so lautet das Thema dieses Gemeindebriefes. Der Begriff erinnert mich sofort an eine Entrümpelungsfirma in Oldenburg. Vor zwei Jahren nach dem Tod meiner Mutter haben die Mitarbeiter der Firma „Zeitreise“ die Auflösung der elterlichen Wohnung in Oldenburg durchgeführt.

Mein Bruder und ich mussten uns dabei trennen von Bildern, Fotos, Büchern oder CDs, die das Leben unserer Eltern während der vergangenen Jahrzehnte geprägt haben an den verschiedenen Wohnorten innerhalb Deutschlands und der Schweiz.

Manchmal war es eine sehr intensive Zeitreise in die Kindheit, zu Urlaubsreisen nach Spanien oder Österreich oder zu dem Umzug aus Freiburg im Breisgau nach Oldenburg. Es war oft nicht einfach, sich von Dingen zu trennen in dem Wissen, sie niemals wiederzusehen oder noch einmal in den Händen zu halten.

Die Zeit des Lebens ist mit einer Reise sehr gut vergleichbar.

Immer wieder spreche ich bei Beerdigungen nach der Trauerandacht in der Kirche den Angehörigen oder Freunden/innen des verstorbenen Menschen ein Wort aus dem Alten Testament zu: *Meine Zeit steht in deinen Händen.* So benennt es der Psalmbeter in Psalm 31, Vers 6. Ich sage diesen Bibelvers einmal dem verstorbenen Menschen für den Weg in das Ewige Leben in der Gegenwart Gottes. Auf der anderen Seite ist das Psalmwort als ein Wort des Trostes und der Hoffnung gedacht für die Menschen, die sich verabschieden, die zurückbleiben.

Einen Abschied erlebt haben am 02. Juni auch etliche Kirchenälteste, die aus unserem Gemeindekirchenrat ausgeschieden sind, nach einer Wahlperiode von sechs Jahren oder bei anderen nach vielen Jahrzehnten. Sie haben sich persönlich eingesetzt für die Menschen und die Belange unserer Kirchengemeinde.

Andere sind neu in das Amt einer oder eines Kirchenältesten eingeführt worden, einige setzen ihre Mitarbeit auch in den kommenden drei oder sechs Jahren fort.

Ihre gemeinsame Zeitreise in dem Gemeindekirchenrat, dem Leitungsorgan unserer Kirchengemeinde, hat damit begonnen. Ihre Zeit und ihre Mitarbeit stehen in den Händen Gottes. Dafür ist ihnen in dem Einführungsgottesdienst in Rastede sein Segen zugesprochen worden.

Diese drei Beispiele für die Reise der Zeit auf dem Weg unseres menschlichen Daseins:

Die Auflösung einer Wohnung nach dem Tod der dort Lebenden, die hoffnungsvolle Zukunft für die Verstorbenen und ihre Lieben,
der Segen für die neuen Kirchenältesten zeigen, dass unser ganzes Leben als Menschen eine Zeitreise ist.

Manchmal schauen wir zurück auf vergangene Erlebnisse oder Menschen, die uns begleitet haben.

An anderen Tagen richten wir den Blick nach vorne, auf in der Zukunft liegende Erfahrungen.

Immer dürfen wir uns dabei der Nähe Gottes sicher sein, die uns sicher trägt, stützt und begleitet.

In diesem Sinne wünscht Ihnen und euch eine gesegnete Zeitreise des eigenen Lebens

Pfarrer Gundolf Krauel

# Zeitreise in die kirchliche Zukunft – Wer reist mit?

Manchmal hätte ich gerne eine Kristallkugel, um in die Zukunft zu sehen. Was da wohl noch alles auf uns zukommt – Schönes ebenso, wie Herausforderungen und Schwieriges. Doch dann bin ich auch wieder ganz froh, dass ich vieles nicht weiß und mir darüber nicht auch schon den Kopf zerbrechen muss.

Trotzdem planen weise Menschen voraus.

Im Blick auf die evangelische Kirche, auch in Oldenburg und in Rastede, wird es auf jeden Fall zu sehr massiven Veränderungen kommen.

* viel weniger Menschen, die zur Kirche gehören
* viel weniger Menschen, die den christlichen Glauben kennen und leben

## Besuch im Zeitreisebüro

Auf dem Weg vom Denkmalsplatz zur Oldenburger Straße fiel mir an dem hübschen hellbeigen Haus links ein neben dem Eingang aufgestelltes Plakat auf. Darauf stand: „*NEU! Zeitreisebüro Rastede. – Hier werden Ihre Zeitreiseträume erfüllt!*“

Neugierig trat ich ein und traf auf eine freundlich blickende ältere Dame, die Zeitreiseberaterin.

Auf meine Frage nach dem aktuellen Angebot sagte sie: „*Zurzeit verkaufen wir hauptsächlich biblische Zeitreisen mit hohem Erlebniswert und Anspruch. Die Reise aus frühester Zeit führt zu einem GROSSPROJEKT IN BABEL. Dort wird ein Turm gebaut, der über die Wolken hinaus bis in den Himmel reichen soll. Die Arbeiten sind zum Reisezeitpunkt schon gut fortgeschritten. Aber es werden noch viele tüchtige Helfer gebraucht. Wäre das etwas für Sie?*“

„*Interessant*!“ erwiderte ich. „*Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein*“….

„*Freuen Sie sich nicht zu früh*“, sagte die Beraterin. „*Es gibt ein Problem. Zu Beginn der Bauarbeiten sprachen alle Bauarbeiter die gleiche Sprache, man verstand sich, es ging gut voran. Dann kamen aber viele verschiedensprachige Arbeiter dazu, Verständigungsschwierigkeiten hemmten den Baufortschritt. Es besteht jetzt sogar die Sorge, dass das Großprojekt scheitert.“*

„Aber wir haben auch“, fuhr sie fort, „eine vielversprechende ZEITREISE NACH ÄGYPTEN. Ein zweiwöchiges Praktikum bei dem Verwaltungsleiter des Pharaos, Joseph.“

Dieser Joseph aus dem Nachbarland war als Kind von seinen eifersüchtigen Brüdern für 20 Silberstücke an durchziehende Kaufleute verkauft und von ihnen in Ägypten als Sklave an einen reichen Mann weiterverkauft worden. Seinen spannenden, sehr

* viel zu wenig Menschen, die in der Kirche arbeiten – Fachkräftemangel (Beispiel: heute arbeiten noch 200 Pfarrpersonen in der Oldenburgischen Kirche, 2030 sind es voraussichtlich nur noch 80, in anderen Arbeitsbereichen gibt es ähnliche Zahlen)
* viele Gebäude, die bis 2045 $CO_2$-neutral sein müssen, und schon bis 2035 sollen 90% der Treibhausgasemissionen eingespart worden sein.
* viele unterschiedliche Lebens- und Glaubensmodelle, neben denen der christliche Glaube oft verstaubt oder als überholt wahrgenommen wird
* ein reicher und wunderbarer Traditionsschatz der Kirche auf der einen Seite und so viel anderes und Neues auf der anderen Seite.

Dies sind nur einige Herausforderungen, die auch auf uns als Ev.-luth. Kirche in Rastede zukommen werden bzw. denen wir schon längst begegnen.

* Was wäre hier ein weises Planen für die Zukunft?
* In welche Richtung stellen wir die Weichen?
* Wie wollen wir als Christinnen und Christen in Rastede leben, mitgestalten und dabei stark und hoffnungsvoll bleiben?

Kirchentür der St.-Ulrichs-Kirche: halb offen – oder halb zu? (Birgit Grohs)

All diese Fragen können nicht eine Handvoll hauptamtlich und nebenamtlich in der Kirche arbeitende Menschen beantworten und klären.

Für all das braucht es – wie immer schon – eine starke Gemeinschaft an Christinnen und Christen, denen ihr Glaube wichtig ist und die sich von Gott in den Dienst nehmen lassen.

Ich bin froh über die alten und neuen Kirchenältesten in unserer Gemeinde.

Ich freue mich über viele Ehrenamtliche, die das, was unsere Gemeinde ausmacht, gestalten.

Ich freue mich, dass es immer noch passiert, dass Jugendliche sich zum Konfirmandenunterricht anmelden, Menschen neu in den Chor kommen, sich neu in den Besuchsdienst, die Jugendarbeit, den Küchendienst oder den Gottesdienst einbringen und andere treu damit weitermachen.

Und wie sieht es mit Ihnen aus?

Sie lesen den Gemeindebrief, sind also auch an Ihrer und unserer Kirchengemeinde interessiert.

Reisen Sie mit in die Zukunft?

Haben Sie die Kraft, den Mut und auch noch Lust, die Herausforderungen mit anzupacken und sie aktiv mitzugestalten?

Veränderungen sind immer anstrengend. Liebgewordenes und Gewohntes loszulassen ist traurig und schmerzhaft.

Doch es gibt einen, der weiß, damit umzugehen. In einem Kirchenlied von Hanns Köbler heißt es:

*Ich möchte, dass einer mit mir geht,*
*der's Leben kennt, der mich versteht,*
*der mich zu allen Zeiten kann geleiten.*
*Ich wart', dass einer mit mir geht,*
*der auch im Schweren zu mir steht, …*
*Es heißt, dass einer mit mir geht, …*
*Sie nennen ihn den Herren Christ,*
*der durch den Tod gegangen ist;*
*er will durch Leid und Freuden mich geleiten.*
*Ich möcht', dass er auch mit mir geht.*

wechselhaften Lebenslauf dort sollten Sie sich von ihm erzählen lassen. – Joseph konnte auf Grund seiner Nähe zu Gott Träume deuten. Davon erfuhr der Pharao, der sich gerade mit zwei rätselhaften Träumen plagte. So kam es, dass Joseph dem Pharao vorhersagte, dass auf Ägypten sieben Jahre mit reichen Ernten und dann sieben Jahre mit schlechten Ernten zukämen. Er regte auch an, in den sieben reichen Jahren Vorratshäuser zu bauen und sie mit Ernteüberschüssen für die schlechten Jahre zu füllen. Der Pharao war von Joseph beeindruckt, vertraute ihm und setzte ihn als seinen Verwaltungsleiter ein. Das lohnte sich. Ägypten war in den sieben schlechten Jahren sogar in der Lage, auch den Hunger in den darbenden Nachbarländern zu bekämpfen. Ein zweiwöchiges Praktikum bei Joseph böte eine einmalige Möglichkeit, eine kluge und verständige Verwaltung kennenzulernen, geleitet von einer

charakterlich herausragenden Persönlichkeit. Nach einer kleinen Pause sagte sie mit leicht erhobener Stimme: „*Die dritte Zeitreise verheißt das Erlebnis einer freudigen und erhebenden Stimmung: Touristischer Begleiter bei dem EINZUG VON JESUS CHRISTUS IN JERUSALEM VOR DEM PASSAFEST 33.*“

Beim Volk in Jerusalem ist Jesus als Wanderprediger auf Grund seiner Predigten, Gleichnisse und Wundertaten schon in jungen Jahren bekannt und beliebt. Viele Leute warten gespannt darauf, ihm und seinen Jüngern beim Einzug in die Stadt einen festlichen Empfang zu bereiten. Die Teilnahme an diesem Einzug verspricht auch Touristen ein starkes Erlebnis, verbunden mit der Möglichkeit, einen Blick auf diese besondere Person zu werfen. Die gute Stimmung ist allerdings schon bedroht: die Hohenpriester und Schriftgelehrten fürchten Jesus‘ Einfluss und suchen einen Weg,

Mit Jesus Christus an unserer Seite, der überhaupt Grundlage und Zukunft der Kirche ist, können wir hoffnungsvoll die Zeitreise in die kirchliche Zukunft antreten.

Birgit Grohs

# Gemeindekirchenrat

In unserem Gemeindekirchenrat gab es zwar keine „Zeitreise“, aber so etwas wie eine „Zeitenwende“. Denn für die ein oder den anderen endete die Zeit als Mitglied des Gemeindekirchenrats – manchmal nach Jahrzehnten.

Im Rückblick auf die Legislaturperiode 2018 bis Juni 2024 stehen viele erledigte Aufgaben, wie z.B. die Renovierung der St.-Ulrichs-Kirche und

Am 02. Juni wurden in der St.-Ulrichs-Kirche folgende aus dem Gemeindekirchenrat ausscheidenden Mitglieder verabschiedet: Walter Backhaus, Hans-Walter Schmidt, Dirk Zoller, Helma Ehlers, Ina Jussen, Ilona Kellner, Gerd Mohrhusen und Matthias Bremermann (vordere Reihe von links); Hans-Werner Harder fehlte. (jd)

der drei Orgeln 2019; ab 2020 die Bewältigung der Corona-Pandemie unter Erhalt des Gemeindelebens – wo und wie immer es möglich war; ein neues Gottesdienstkonzept und nicht zu vergessen: der Dienstantritt unsere beiden „neuen“ Pfarrerinnen.

Bei den Gemeindekirchenratswahlen am 10. März wurden insgesamt 12 Personen – manche zum ersten Mal – gewählt, acht in Wahlbezirk I (Rastede) und jeweils zwei in den Wahlbezirken II und III, also in Hahn-Lehmden und Wahnbek. Auch die vier Pfarrer*innen gehören dem Gemeindekirchenrat an.

Fotos der Gewählten (nach Wahlbezirken und jeweils in alphabetischer Reihenfolge geordnet) stehen den schmalen Spalten der Seiten 9 bis 12. In den anschließenden schmalen Spalten der Seiten 13 und 14 folgen die Bilder derer, die trotz vieler auf sie entfallenden Stimmen dem Gemeindekirchenrat nicht angehören, also der sogenannten Ersatzältesten.

Unter den Fotos angegeben sind jeweils die Informationen, die bereits im Gemeindebrief 2023-03 bzw. in den für die Brief- oder Online-Wahl zugesendeten Wahlunterlagen abgedruckt waren.

Für alle Fotos gilt als Nachweis „privat“.

## Vorsitzende / Geschäftsführerin

In seiner konstituierenden Sitzung wählte der Gemeindekirchenrat am 17. Juni 2024 **Pfarrerin Dr. Keese** zu seiner **Vorsitzenden** und (in Personalunion) zur **Geschäftsführerin** der Ev.-luth. Kirchengemeinde Rastede.

Zugleich wurde **Pfarrer Friedrich Henoch** für seine langjährige engagierte Arbeit in diesen beiden Ämtern gedankt. (=> schmale Spalten Seite 16 + 17)

Selbstverständlich gibt es für den neuen Gemeindekirchenrat weiterhin manches zu tun, u.a. stehen die bereits geplanten Baumaßnahmen am Wahnbeker Glockenstuhl und am Gebäude des Kirchenbüros sowie am Pfarrhaus in der Oldenburger Straße in Rastede an.

(gd)

wie sie ihn nach dem Passafest mit List festnehmen und töten können. „*Würde Ihnen eine dieser drei Zeitreisen zusagen?*“ fragte die Beraterin.

Ich zögerte einen Augenblick mit der Antwort. Eigentlich hatte ich alle drei Angebote als attraktiv empfunden. „*Ich brauche noch Zeit zum Nachdenken*“, erwiderte ich, „*vielleicht hilft es mir bei der Entscheidung, wenn ich die passenden biblischen Geschichten noch einmal zu Hause in meiner Bibel nachlese. Zunächst einmal vielen Dank. Morgen gebe ich Ihnen Bescheid“.*

Nach einem unterhaltsamen, anregenden Abend mit biblischen Geschichten begab ich mich am nächsten Morgen wieder zu dem hübschen hellbeigen Haus am Denkmalsplatz.

Das Zeitreisebüro Rastede war spurlos verschwunden. „*Schade* …“ dachte ich.

Oder war alles nur ein TRAUM gewesen?

(cho)

## Churchpool

Unsere Kirchengemeinde ist nicht nur auf ihrer Homepage immer erreichbar https://www.kirche-rastede-wiefelstede.de

Seit einiger Zeit ist sie nun auch per App digital unterwegs.

Machen Sie mit!

Vernetzen Sie sich!

Seien Sie immer auf dem Laufenden und gut informiert!

**So geht´s:**

1. App herunterladen.
2. Der Ev.-luth. Kirchengemeinde Rastede beitreten.
3. Welche der Untergruppen ist für Sie interessant? Dort Beitrittsanfrage stellen und dabei sein.

Birgit Grohs

# Einführungsgottesdienst

Gemeindekirchenrat 2024 (jd)

Passend zum Einzug der ehemaligen (Seite 6) und neugewählten Mitglieder des Gemeindekirchenrats (Fotos Seite 9 ff.) spielte der *Posaunenchor Rastede* im Gottesdienst am 02. Juli die festliche **St.-Ulrichs-Intrade** des Komponisten *Thomas Böhm* aus Edewecht. Es war die **Uraufführung** dieser modernen Bläser-Intrade, die der Posaunenchorleiter Maik Schneider in umfangreichen Proben einstudiert hatte.

Interessante Intonationen erklangen zu den Gemeindeliedern, die im Wechsel von den Bläsern und der Organistin Katharina Kapustin begleitet wurden. Der professionelle Solotrompeter *Uwe Heger* aus Oldenburg improvisierte dazu ausgezierte Oberstimmen, eine echte Besonderheit.

Zum Auszug der Pastor*innen und des neuen Gemeindekirchenrats erklang zunächst ein Orgel-Postludium und direkt anschließend erneut passend zur Festtagsstimmung eine mitreißende Bläsermusik im schwungvollen Groove Rhythmus.

Die Gottesdienstbesucher dankten dem Posaunenchor für seine Darbietungen mit viel anerkennendem Applaus.

Regina Behrmann, Kirchenmusikerin

# 20 Jahre Hockergymnastik im Gemeindehaus Wahnbek

Gleich nach Beendigung der Fortbildung „*Älter werden –aktiv bleiben*“ Ganzheitliches Bewegen mit älteren Menschen vom Niedersächsischen Turnerbund und der Caritas habe ich im Sommer 2004 eine Seniorengymnastikgruppe gegründet, die seit nunmehr 20 Jahren erfolgreich fortbesteht.

Hockergymnastikgruppe Wahnbek (Sylke Klang)

Sinn und Zweck dieser Einrichtung war es, an einem zentralen, gut erreichbaren Ort die Älteren zusammenzubringen, um in Gemeinschaft Körper und Gedächtnis funktionell zu trainieren. Dabei kommen Alltagsmaterialien wie Korken, Bierdeckel, Luftballons, aber auch Stäbe, Gewichte und verschiedene Gummibänder zum Einsatz.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Stunden sind Übungen zur Schulung des Gleichgewichts und der Standfestigkeit, um Sicherheit im Alltag zu bekommen.

Unter dem Motto: „*ich bleibe topfit*“ sitzen wir jeden Mittwochvormittag von 9.00 bis 10.00 Uhr zusammen, um uns mit anregender Musik zu

## Der neue Gemeinde-kirchenrat 2024

### Wahlbezirk I

Abels, Petra
56 Jahre
Bankkauffrau

Buss, Christian
59 Jahre
Richter

von Deetzen, Ina
44 Jahre, Berufspädagogin Pflegewissenschaft Fachlehrerin Religion

Delfs, Gabriele
69 Jahre
Lehrerin a.D.

bewegen und zu denken! Wir haben viel Spaß dabei, besingen jeden Geburtstag, feiern das Jahr mit seinen Jahreszeiten von Karneval bis zum beliebten Weihnachtsfrühstück.

Seit der allerersten Stunde sind folgende Damen regelmäßig aktiv: Thea Martens, Christa Buchholz und Edith Ahrens!

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei Pastor Krauel für die Nutzung der Räumlichkeiten im Gemeindehaus bedanken!!!

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen

Sylke Klang: Tel. 0 44 02 – 5 12 63

Lehners, Frauke
60 Jahre, Dipl.-Verwaltungswirtin

# Der Anfang war Sister Clarence

Ein Chorprojekt mit jungen Erwachsenen, inspiriert durch den Film „Sister Act“, 1992 von der damaligen Diakonin **Rita Kusch** ins Leben gerufen, war die Keimzelle für den nun schon dreißig Jahre lang bestehenden Gospelchor der Ev.-luth. Kirchengemeinde Rastede.

Da an Heiligabend zum ersten Mal gesungen werden sollte, nannte sich der junge Chor “**Holy Night Singers**“. Rita Kusch übernahm das Dirigat. Doch das sollte nicht so bleiben.

1994 traf sie auf **Monika Remmert**, die über herausragende musikalische Kenntnisse verfügt und auch sofort bereit war zu helfen. So entstand eine Chorformation in unterschiedlichen Stimmgruppen (Sopran, Alt, Tenor, Bass). Wöchentlich wurde nun geprobt. Das Repertoire vergrößerte sich.

Meinert, Helena
53 Jahre
Altenpflegerin

Am 08. Oktober 1999 gaben die Holy Night Singers ihr erstes einstündiges Konzert: „*Ein musikalischer Spaziergang durch die Bibel*“. Begleitung von Gottesdiensten, Einsätze bei Gemeindefesten sowie Benefizkonzerte, Workshops

mit bekannten Gospelmusikern, ein jährliches Probenwochenende im Evangelischen Bildungszentrum Ostfriesland-Potshausen prägten seither das Chorleben. Ein fester Bestandteil war und bleibt nach wie vor der musikalische Einsatz in der Christmette in der St..-Ulrichs-Kirche Rastede.

Der Chorname änderte sich: 2017 wurde aus den „Holy Night Singers“ der „**Rastede Gospel Choir**“. Auch die Chorkleidung unterlag im Laufe der Zeit Wandlungen: schwarz war und bleibt die Grundnote, aber die Accessoires veränderten sich – so wie der Zeitgeschmack.

Rastede Gospel Choir 2024 (privat)

Am 03.05.2019 wurde in einem großen abendfüllenden Konzert 25 Jahre Gospelmusik gefeiert. Doch dann kam Corona…. Das Singen war nicht mehr erlaubt, Chorproben zuerst gar nicht und später nur unter hohen Auflagen möglich gemacht. Eine Vielzahl an Chören hatte die schwierige Zeit nicht überlebt.

Im Juli 2022 konnten wir jedoch durch die finanzielle Unterstützung eines Fördererprogramms mit einem Konzert-Workshop wieder starten und an Heiligabend sangen wir wieder in vollständiger Chorstärke live in der Christmette!

Im Folgejahr kam das Angebot der *Creativen Kirche*, sich am Gospel-Musical Martin-Luther-King in Oldenburg zu beteiligen. Es machte

Sings, Oliver
21 Jahre
Student

Sommer, Axel
62 Jahre
Tischlermeister

## Wahlbezirk II

Albrecht, Tomke
21 Jahre, Ausbildung zur Bauzeichnerin

Lankenau,
Dr. Bärbel
61 Jahre, Ärztin

## Wahlbezirk III

Brandt, Marianne,
61 Jahre
Studienrätin

Sirek, Uwe
69 Jahre, Berufs-
schullehrer a.D.

großen Spaß, diese schöne Musik einzustudieren und an den Gesamtproben, mit einem der Komponisten (Hanjo Gäbler), teilzunehmen. Am 09. September 2023 fand der mit Spannung erwartete besondere Auftritt in der großen EWE-Halle in Oldenburg mit über Tausend weiteren Sängerinnen und Sängern und den Solisten nebst Band statt. Welch ein beeindruckendes Erlebnis! Im gleichen Jahr übernahm **Friederike Thiel** die Chorleitung von Monika Remmert. Sie wird den Rastede Gospel Choir weiterführen und musikalisch auch mit eigenen Akzenten versehen und weiterentwickeln.

Aktuell konnten wir nun am 27. April und am 02. Juni 2024 unseren dreißigjährigen Geburtstag in einer zum Bersten gefüllten St-Ulrichs-Kirche mit einer musikalischen Zeitreise unter dem Titel „*Thank You For The Music*“ feiern.

Wir danken unserem Publikum von ganzem Herzen, dass es uns auf dieser Reise so wunderbar und überschwänglich begleitet hat.

Der Rastede Gospel Choir ist aus der Ev.-luth. Kirchengemeinde Rastede nicht mehr wegzudenken. Er ist deutlich gewachsen, sowohl in der Mitgliederzahl als auch an gesanglicher Qualität.

Zzt. nehmen über 60 aktive Sängerinnen und Sänger zwischen 11 und 82 Jahren an den Proben teil.

Über weitere Sängerinnen und Sänger freuen wir uns natürlich –

Auf unserer Internetseite www.rastede-gospel-choir.de ist einiges über uns zu lesen.

Auch gibt unsere Chorleiterin Friederike Thiel gerne Auskunft unter 0.44 02 – 8 63 49 63. Vertreten ist der Rastede Gospel Choir auch auf Churchpool (siehe dazu Seite 8) und auf Facebook.

Anke Philip

# Diakon Sönke Carstens

Einführungsgottesdienst (privat)

Seit November 2022 ist **Sönke Carstens** in Rastede als Mitarbeiter im Kreisjugenddienst tätig.

Als er damals angefangen hat, standen große Projekte an und die Planung für die ***alive Show*** lief bereits auf Hochtouren. Sönke hat sich in Rekordzeit in unsere Jugendarbeit eingelebt und von Anfang an große Freude an der Arbeit gezeigt.

Das folgende Jahr war dann genauso turbulent, denn in der Jugendarbeit ist immer etwas los. Es folgten der Trainee-Kurs, die Konfirmandenfahrt und die Sommerfreizeit.

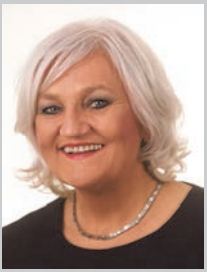
Während all der Events hat Sönke sich weitergebildet und ist jetzt Diakon.

Unter dem von ihm gewählten Vers: „*Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht*“ (Hebräer 11,1) fand am

## Ersatzälteste

Haßmann,
Hartwig, 54 Jahre
Programmierer

Müller, Thorsten-Peter, 44, Jahre
Dipl.-Ing. (FH)



Philip, Anke
69 Jahre, Beamtin / Pensionärin

Schmidt, Hans-Walter, 72 Jahre
Rentner

Vogt-Hillen, Wolfgang, 64 Jahre
Berufsschullehrer
Fachpraxis Elektro-technik

Zoller, Dirk
72 Jahre
Architekt

Mohrhusen, Gerd
74 Jahre
Kaufmann

05. Juni ein besonderer Gottesdienst statt, in dem Sönke als Diakon eingesegnet wurde.

Musikalisch wurde dieser Gottesdienst von der *alive Band „Loud Living Noise*“ begleitet.

Im Anschluss waren alle eingeladen, nebenan im Gemeindehaus gemeinsam zu feiern. Es herrschte eine tolle Stimmung, und viele haben noch persönliche Worte an Sönke gerichtet.

Jetzt arbeitet Sönke bei uns in Rastede als Kreisjugenddiakon weiter.

Wir wünschen ihm für seine weitere Arbeit alles Gute und Gottes Segen.

Tomke Albrecht

# Mini Club für 1 – 3 Jährige

Dank einer Spende der Volksbank Rastede hat der Mini Club wieder einen Sandkasten im Garten des Gemeindehauses am Denkmalsplatz.

Mini Club dankt Volksbank Rastede für den Sandkasten (privat)

Die ersten Sonnenstrahlen wurden bereits genutzt, um den Sand mit allen Sinnen zu erleben, zu schaufeln und Förmchen zu füllen.

Gemeinsam mit anderen Kindern spielen, lernen, erste Freundschaften schließen, basteln, singen, jahreszeitliche Feste feiern und Spaß haben – das vielfältige und kreative **Angebot** vom Mini Club richtet sich an Eltern und deren Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Eintritt in den Kindergarten.

Elternabende und besondere Ausflüge (Bauernhof, Feuerwehr usw.) gehören auch zum Programm.

Die Kurse finden wöchentlich im Gemeindehaus am Denkmalsplatz statt.

Die drei Gruppen treffen sich **montags** und **dienstags** jeweils von **9.15 bis 11.30 Uhr** und **montags** von **15.00 bis 17.15 Uhr**.

Für Anmeldungen und weitere Informationen können sich Interessierte direkt bei **Christin Bienmüller** unter 0162 – 3 27 87 23 melden.

Christin Bienmüller

# Besuch der St. Johannis-Kirche in Strückhausen

Am Samstag, **14. September**, treffen sich Interessierte um **14.30 Uhr** zur Exkursion zur Besichtigung der St.-Johannis-Kirche in Strückhausen auf dem Kirchplatz der **St. Marienkirche**.

Mit Privatwagen und dem Kirchenbulli kommen wir gegen 15.00 Uhr in Strückhausen an und werden uns gut eine Stunde auf dem Kirchhof und in der Kirche aufhalten, die 1519 von Graf Johann V. von Oldenburg gestiftet wurde.

Gegen 17.00 Uhr kommen wir dann wieder in Rastede an.

Die Exkursion ist **kostenlos**.

PKWs, die nicht für den Transport der Teilnehmer*innen benötigt werden, können auf dem Parkplatz an der Kirche abgestellt werden.

Albert Schad

## Besetzung der freiwerdenden Pfarrstelle

P. Friedrich Henoch (jd)

Durch den Eintritt von Pfarrer Henoch in den Ruhestand wird seine Pfarrstelle frei.

Diese dürfen wir zum 01. Dezember wieder besetzen: mit 75% für unsere Kirchengemeinde und mit 25% für die Region zusammen mit Wiefelstede.

Auf die bereits erfolgte Ausschreibung gab es leider keine Bewerbungen.

Ob eine erneute Ausschreibung in einem halben Jahr mehr Erfolg bringt oder wir uns auf eine längere Vakanzzeit werden einstellen müssen, kann man noch nicht absehen.

# Einladung

Die Kirchengemeinde Rastede lädt herzlich zu Jubiläumskonfirmationen ein.

Termin der **Goldenen Konfirmation** in der St.-Ulrichs-Kirche / Rastede ist der **02. Februar 2025.**

Am **02. März 2025** findet ebenfalls in Rastede die Feier für die Jubilare statt, deren Konfirmation

**60 Jahre** (***Diamantene***),
**65 Jahre** (***Eiserne***),
**70 Jahre** (***Gnaden***) oder
**75 Jahre** (**Kronjuwelen**)
zurückliegt.

Ab Seite 18 sind die namentlich aufgeführt, die nach unseren Unterlagen 1975 in der damaligen Ev.-luth. Kirchengemeinde Rastede konfirmiert wurden.

Auch Ehepartner bzw. Lebensgefährten der Jubilare sind herzlich willkommen.

Wenn Sie Adressen von Mitkonfirmand*innen wissen, die nicht mehr in der (politischen) Gemeinde Rastede wohnen, wären wir dankbar, wenn Sie diese über die Termine informieren und / oder uns deren Adresse mitteilen.

***Verstehen Sie die Mitteilung in diesem Gemeindebrief bitte als herzliche Einladung.***

Wenn Sie an der Feier teilnehmen möchten, geben Sie bitte **bis zum 15. Januar** den nebenstehenden Anmeldeabschnitt (Seite 17) ab im

**Kirchenbüro**
**Denkmalsplatz 2**
**26180 Rastede**
**Tel. 0 44 02 / 9 87 37 21 (Frau Hoffmann)**

Das genaue Ablaufprogramm erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung, die wir Ihnen vor der Feier zuschicken.

# Anmeldung

***Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. eintragen und bis zum 15. Januar abgeben***

☐ Goldene Konfirmation (50)
am **02.02.2025** in **Rastede**

☐ Diamantene Konfirmation (60)
am **02.03.2025** in **Rastede**

☐ Eiserne Konfirmation (65)
am **02.03.2025** in **Rastede**

☐ Gnaden Konfirmation (70)
am **02.03.2025** in **Rastede**

☐ Kronjuwelen Konfirmation (75)
am **02.03.2025** in **Rastede**

Name: _____

Vorname: _____

ggf. Geburtsname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ: _____ Wohnort _____

Telefonnummer: _____

☐ Ich/wir nehme/n nur am Gottesdienst teil.

☐ Ich melde für das Mittagessen

_____ Personen an.

Ich bin einverstanden, dass meine Adresse auf der Adressenliste der Konfirmand*innen veröffentlicht wird

☐ Ja ☐ Nein

Die erneute Ausschreibung der Pfarrstelle kann nach Kirchenrecht erst im kommenden November erfolgen.

Birgit Grohs

## Save the date: 03. November

Im Herbst müssen wir leider Pfarrer Friedrich Henoch verabschieden.

Lange hat er die Kirchengemeinde mit sehr viel Engagement geprägt und vorangebracht. An vielen Stellen wird sein Fehlen sichtbar werden – davon bin ich überzeugt. Doch natürlich gönnen wir ihm von Herzen den Ruhestand und all das, was dann für ihn neu möglich wird.

Am **03. November** findet um **11.00 Uhr** in der St.-Ulrichs-Kirche ein Gottesdienst mit anschließendem Empfang zu seiner Verabschiedung statt.

Herzliche Einladung schon jetzt!

In Wahnbek und Hahn-Lehmden gibt es an diesem Tag keine Gottesdienste.

Birgit Grohs

## Andachten in der Altenwohnanlage der AWO

Diese finden 14-tägig immer von **15.30 bis 16.00 Uhr** mit Unterstützung des Besuchsdienstes der Ev.-luth. Kirchengemeinde Rastede statt.

Herzliche Einladung dazu!

Und hier die kommenden Termine:

**Mittwoch; 21. August**
mit Pastorin Grohs
und Gitarre

**Mittwoch,**
**4. September**
mit Pastorin Grohs
und J. Carspecken

**Mittwoch,**
**18. September**
mit Pastorin Grohs
und Gitarre

**Mittwoch,**
**02. Oktober**
mit N.N.
und J. Carspecken

**Mittwoch,**
**16. Oktober**
mit Pastorin Grohs und
Gitarre

Birgit Grohs

**23. März 1975**
**Pastor Moroff, Hahn-Lehmden**

## Namen gelöscht!

**06. April 1975**
**Pastor von Stuckrad, Rastede**

## Namen gelöscht!

## Seniorennachmittage

Auch zu Seniorennachmittagen im **Gemeindehaus am Denkmalsplatz** laden wir herzlich ein.

Donnerstags trifft sich dort der Seniorenkreis von Pfarrer Friedrich Henoch jeweils ab **15.00 Uhr** an folgenden Terminen:

**08. August**
**12. September**
**10. Oktober**
**14. November**
**12. Dezember**

Selbstverständlich sind auch „Neue“ herzlich willkommen!

Birgit Grohs

BLAUER ENGEL
DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

## Singtag Ammerland 2024

Alle, die Lust haben, einen Nachmittag lang in größerer Runde zusammen zu singen, sind ganz herzlich eingeladen, am **28. September** nach Wiefelstede zu kommen.

Kreiskantor Hartmut Fiedrich und Kantorin Mareike Weuda haben ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm zusammengestellt.

Der Singtag beginnt um **15.00 Uhr** im Gemeindehaus in Wiefelstede und schließt gegen 18.00 Uhr mit einer musikalischen Andacht in der St.-Johannes-Kirche.

Anmeldungen bei Hartmut Fiedrich: hartmut-fiedrich16@freenet.de / 0 44 03 – 6 53 30 oder Mareike Weuda: mareike.weuda@kirche-oldenburg.de / 0441 36 13 79 47

Mareike Weuda

**06. April 1975**
**Pastor Duwe, Rastede**

## Namen gelöscht!

**13. April 1975**
**Pastor Janssen, Rastede**

## Namen gelöscht!

### 1975, Pastor Grön

*Die Willehad-Kirche Wahnbek gehörte 1975 noch nicht zur Kirchengemeinde Rastede, sondern zur Kirchengemeinde Oldenburg-Ohmstede.*

*Die Daten der Konfirmierten 1975 für Wahnbek übermittelte dankenswerter Weise das dortige Kirchenbüro.*

*(gd)*

## Namen gelöscht!

## Herzliche Einladung

**zu den ökumenischen Einschulungsgottesdiensten**

Diese finden jeweils in der **St.-Ulrichs-Kirche** statt am

**Freitag, 09. August**
um 16.00 Uhr und
um 17.00 Uhr

**Samstag, 10. August**
um 9.00 Uhr

Und werden gestaltet von *Diakon Sebastian Wagner* und *Pfarrerin Birgit Grohs*.

**… und zum Familiengottesdienst: „Reich beschenkt“**

für Alte und Junge, Kleine und Große, Menschen mit und ohne Kinder am **Sonntag, 11. August** um 11.00 Uhr in der St.-Ulrichs-Kirche mit dem *Familiengottesdienstteam* und *Pfarrerin Grohs.*

Im Anschluss daran gibt es Kirchkaffee.

Birgit Grohs

## Unsere Gottesdienste – Zeiten für Gott

**Gottesdienstzeiten in Rastede, Wahnbek und Hahn-Lehmden**

Aktuelle Informationen zu Gottesdiensten und weiteren Veranstaltungen finden Sie auch

- in den *Schaukästen* jeweils bei den drei Gemeindehäusern,
- in den *Kirchlichen Nachrichten in* der NWZ,
- auf der Homepage https://www.kirche-rastede-wiefelstede.de/kirchengemeinden/rastede/angebote/gottesdienste
- auf Flyern, die in den Kirchen und Gemeindehäusern ausliegen.

**Taufgottesdienste**

Termine, Informationen und Formulare dazu finden Sie unter https://www.kirche-rastede-wiefelstede.de/kirchengemeinden/rastede/lebensfeste/taufe

oder im Kirchenbüro bei Frau Hoffmann 0 44 02 – 9 87 37 21.

(gd)

# Besondere Gottesdienste

**Tauffest, 25. August**
11.00 Uhr St.-Johannes-Kirche
Pn. Grohs, Pn. Dr. Keese, P. Krauel
und Bläserkreis

**Krabbelgottesdienst**, **Samstag 31. August**

10.00 Uhr St.-Ulrichs-Kirche
Pn. Grohs und Team

**Einführung Pfarrerin Dr. Hanna Keese, 01. September**
11.00 Uhr St.-Ulrichs-Kirche, Bischof Adomeit
Nun ist sie schon so lange da, seit dem 17. Juni auch Vorsitzende unseres Gemeindekirchenrats, und dennoch feiern wir jetzt erst die Einführung von Pfarrerin Dr. Hanna Keese. Der Grund: nach der Ordination haben Pfarrpersonen eine dreijährige Probezeit bis sie die Bewerbungsfähigkeit bekommen. Pfarrerin Dr. Keese hat nun ihre Probezeit abgeschlossen und sich – zu unserer Freude – auf eine unserer Pfarrstellen beworben. Darum laden wir herzlich ein, am **01. September** ab **11.00 Uhr** in der **St.-Ulrichs-Kirche** die Einführung unserer „alten“ und „neuen“ Pfarrerin mitzufeiern.

In Wahnbek und Hahn-Lehmden finden an diesem Sonntag keine Gottesdienste statt.

**Ökumenischer Gottesdienst, 08. September**
10.00 Uhr auf dem Ellernfest
Pn. Grohs und N.N.
mit der Musikgruppe „Aspalatus C“

11.00 Uhr bis 17.00 Uhr St.-Ulrichs-Kirche
Tag des offenen Denkmals **(=> Seite 23)**

**Erntedank**, **06. Oktober**
11.00 Uhr St.-Ulrichs-Kirche
Abendmahlsgottesdienst, P. Henoch

11.00 Uhr Willehad-Kirche
P. Krauel

18.00 Uhr St.-Johannes Kirche
Gottesdienst, P. Krauel, anschließend Suppe essen

**„Gottesdienst mal anders“, 13. Oktober**
11.00 Uhr St.-Ulrichs-Kirche
von Konfirmand*innen für die ganze Gemeinde

**Reformationstag**, **31. Oktober**
17.00 Uhr St.-Ulrichs-Kirche
Festgottesdienst, Pn. Grohs

**Verabschiedung Pfarrer Friedrich Henoch,**
03. November => Seite 17

**Ewigkeitssonntag / Totensonntag,**
**24. November** **(=> Seite 26)**

09.30 Uhr St.-Johannes-Kirche, Pn. Dr. Keese
09.30 Uhr St.-Ulrichs-Kirche, Pn. Grohs
11.00 Uhr St.-Ulrichs-Kirche, Pn. Grohs
11.00 Uhr Willehad-Kirche, P. Krauel
15.00 Uhr St.-Ulrichs-Kirche, P. Krauel

**********

**Einschulungsgottesdienste**
**(=> schmale Spalte Seite 21)**

**Familiengottesdienst** „Reich beschenkt“
**(=> schmale Spalte Seite 21)** (gd)

## Kirchen-besichtigung

Alljährlich können zum **Tag des offenen Denkmals** – in diesem Jahr also am **08. September** – sowohl die St.-Ulrichs-Kirche als auch die Krypta besichtigt werden.

Während der Öffnungszeiten von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr sind die Gästeführerinnen der Residenzort Rastede GmbH für Sie da und beantworten gerne Ihre Fragen.

(fh)

Lebensfreude

Ein Lebensabend in guter Gemeinschaft bedeutet Freude über jedes neue Jahr.

Rufen Sie uns an:
**0441-2100111**

Diakonie
Da sind Sie Zuhause

Elisabethstift · Friedas-Frieden-Stift
Büsingstift · Seniorenzentrum Haarentor

www.oldenburger-senioren.de

## Schutzkonzept konkret

Schon seit letztem Jahr haben wir in unserer Kirchengemeinde ein Konzept, um Menschen vor verschiedenen Formen von Gewalterfahrungen zu schützen und sie auch innerlich zu stärken Selbstbewusstsein, Selbstwirksamkeit, Partizipation).

Nun wird die Umsetzung an einer wichtigen Stelle konkret.

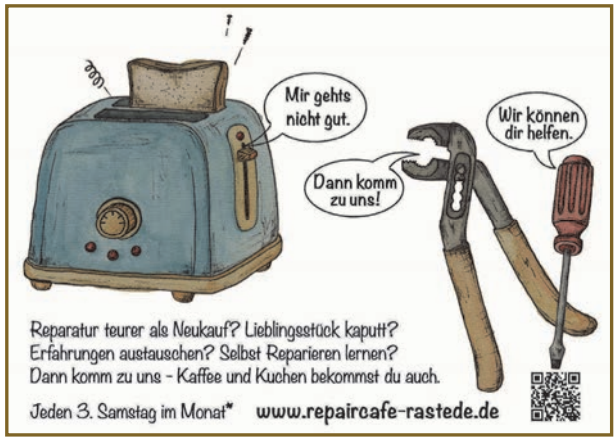
Am Samstag, **28. September** findet von **14.30 Uhr bis 17.30 Uhr** eine erste Schulung zum Thema statt. Daran teilnehmen sollen alle Verantwortlichen in unseren kirchlichen Kreisen und Teams und die Leitenden der Gruppen, die regelmäßig unsere Räume nutzen.

Diese Multiplikator*innen“ bringen dann die Inhalte in ihre Bereiche mit ein.

So erhoffen wir uns eine weitere Sensibilisierung für dieses Thema.

Birgit Grohs

# Was ist ein RepairCafé?




Seit März 2024 gibt es jetzt ganz zentral in der KGS Rastede ein **RepairCafé**. Ausgebildete Fachleute und leidenschaftliche Hobbybastler stellen hier **einmal im Monat** ehrenamtlich ihre Fähigkeiten zur Verfügung.

So können Angebote gemacht werden für kleine Haushalts-, Elektro- und Elektronikgeräte, Spielzeug, Fahrräder (keine E-Bikes), Näh-, Stopf- und Flickarbeiten jeder Art, IT/ PC Reparaturen (Hard- und Software), aber auch Beratung für die Handhabung von Tablets, Smartphones und vieles mehr.

Einen Versuch ist es immer wert, Dinge zu reparieren, dadurch Müll zu reduzieren und letztlich auch Geld zu sparen

„*Außerdem werden auf diese Weise auch Ressourcen geschützt, die wir auf unserer Erde schon viel zu sehr ausgebeutet haben*“, meinen die beiden Initiatoren Hartwig Hassmann und Geli Wald, die dieses Projekt hier ins Leben gerufen haben. „*Wir haben inzwischen ein tolles Team von Freiwilligen, die ihre Zeit, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten ehrenamtlich zur Verfügung stellen.*“

**Repair** = Reparieren bedeutet, dass alle, die etwas zu reparieren haben, das ihnen wichtig ist, das für sie wertvoll ist, hierherkommen und sich gegen eine kleine Spende helfen lassen können.

**Café** bedeutet in diesem Fall – Begegnung, Gespräche, Austausch bei Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen – entweder in der Wartezeit auf die Reparatur … oder auch einfach so. „*Ich habe keine besonderen handwerklichen Fähigkeiten, aber ich liebe den Kontakt zu Menschen. Daher sehe ich meinen Part eindeutig in dem sozialen Aspekt des Cafés*“, meint Geli Wald.

Wer Lust und Zeit hat, ist gern gesehen, auch Teil des Teams zu werden. Gerade im Cafébereich werden auch immer wieder helfende Hände gebraucht.

Geöffnet ist jeden **3. Samstag im Monat** von **14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**. Die letzte Reparaturannahme ist um 16.00 Uhr. In den Ferien findet generell kein RepairCafé statt.

Das RepairCafé findet in der KGS Rastede statt. Der Eingang ist von der Wilhelmstraße aus rechts neben der Caféteria.

Jeweils aktuelle Reparaturangebote sowie weitere Informationen stehen auf der Homepage https://www.repaircafe-rastede.de

Geli Wald

## Eine-Welt-Laden

Eine-Welt-Laden (privat)

Der Eine-Welt-Laden im **Gemeindehaus am Denkmalsplatz** hat zu den folgenden Zeiten geöffnet:

*dienstags*
von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

*donnerstags*
von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

*samstags*
von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team vom Eine-Welt-Laden

BESTATTUNGSHAUS BEHRENS-FUNKE
BESTATTUNGSHAUS OTT

www.behrens-bestattungshaus-funke.de

Bestattungshaus OTT
Baumgartenstraße 3
26180 Rastede
Telefon 04402 - 24 76

## Impressum

**Herausgeber**
Gemeindekirchenrat der Ev.-luth. Kirchengemeinde Rastede

**Redaktion**
(cho) Gerhard Scholl
(fh) Friedrich Henoch
(gd) Gabriele Delfs
(hk) Dr. Hanna Keese, verantwortlich für den Inhalt
(jd) Joachim Delfs

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

**Anzeigenverwaltung und Kontakt**
Ev.-luth. Kirchengemeinde Rastede, Denkmalsplatz 2, 26180 Rastede
Inka Hoffmann:
0 44 02 – 9 87 37 21
kirchenbuero.rastede@kirche-oldenburg.de

**Verteilung**
durch ehrenamtlich Mitarbeitende

**Erscheinungsweise**
drei Ausgaben pro Jahr
Auflage: 10.000 Stück
$CO_2$-neutral gedruckt auf Recyclingpapier

**Verteilung**
kostenlos an alle Haushalte

**Redaktionsschluss**
der Ausgabe **2024-03** ist der **15. Oktober**


# Ambulanter Hospizdienst Ammerland e.V.

Der ambulante Hospizdienst begleitet Betroffene und deren An- und Zugehörigen zuhause, in Pflegeeinrichtungen oder auch im Krankenhaus.

Ein neuer Ehrenamts-Lehrgang wird noch dieses Jahr im Herbst starten.

Interessenten können sich gerne bereits jetzt informieren, entweder persönlich in der Innenstadt von Westerstede: Lange Straße 9a, telefonisch unter 0 44 88 –5 20 73 33 oder www.hospizdienst-ammerland.de

Die Schwerpunkte des Lehrgangs beziehen sich auf die persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer, die Möglichkeiten der Hospiz- und Palliativarbeit, aber auch die eigenen Grenzen.
Bitte beachten Sie auch die schmale Spalte auf Seite 27. (gd)

# Totensonntag / Ewigkeitssonntag 24. November

Am Totensonntag / Ewigkeitssonntag gedenkt die Ev.-luth. Kirchengemeinde Rastede – wie alle Kirchengemeinden – der Verstorbenen, die seit dem Ewigkeitssonntag des Vorjahres auf ihren Friedhöfen kirchlich bestattet wurden bzw. auch der Gemeindeglieder, die auf anderen Friedhöfen beigesetzt wurden.

Damit die Erinnerung an die Verstobenen einen würdigen Rahmen findet, werden deren Namen in den Gottesdiensten vorgetragen.

In der St.-Johannes-Kirche in **Hahn-Lehmden** verliest Pfarrerin Dr. Keese im Gottesdienst am **24. November** um **09.30 Uhr** die Namen der

Personen, die auf dem dortigen Friedhof beigesetzt wurden.

Pfarrer Krauel gibt am Totensonntag in der Willehad-Kirche im Gottesdienst um **11.00 Uhr** die Namen der Personen bekannt, die in **Wahnbek** bestattet wurden

In **Rastede** gibt es in der St.-Ulrichs-Kirche am Ewigkeitssonntag **drei Gottesdienste**:

Um **09.30 Uhr** verliest Pfarrerin Grohs die Namen derer, die Pfarrer Henoch beisetzte.

Um **11.00 Uhr** erinnert Pfarrerin Grohs an die Verstorbenen, für die sie die Trauerrede hielt.

Um **15.00 Uhr** trägt Pfarrer Krauel die Namen derer vor, die in Rastede von ihm, Pfarrerin Dr. Keese oder anderen Kollegen bestattet wurden.

Alle Angehörigen werden zu den jeweils entsprechenden Gottesdiensten schriftlich eingeladen. (gd)

*Alles hat seine Zeit …*

Fred Janßen
BESTATTUNGSHAUS
Britta Eden & Katja Rogg
Wilhelmshavener Str. 224 | 26180 Rastede Hahn-Lehmden | Tel 04402 - 7328

## Trauer in Bewegung

AMBULANTER HOSPIZDIENST AMMERLAND E.V.

Unter dem Motto „*Trauer in Bewegung*“ heißen ehrenamtlich Mitarbeitende des Ambulanten Hospizdienstes Ammerland e.V. trauernde Menschen an jedem **ersten Samstag im Monat** in Rastede willkommen.

Treffpunkt ist jeweils um **14.45 Uhr** vor dem evangelischen **Gemeindehaus am Denkmalsplatz**.

Der Spaziergang dauert ca. eine Stunde, zum Abschluss wird ein Text vorgelesen.

Informationen unter 0 44 88 - 5 20 73 33 oder per Mail

hospiz-dienst.ammerland@ewetel.net

Kerstin Henning

## Datenschutz

Die Datenschutzrichtlinien der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg gestatten zwar bei Geburtstagen, Ehejubiläen und bei Amtshandlungen die Veröffentlichung von Namen, Tag und Ort in den Gemeindebriefen,

„*soweit die Betroffenen im Einzelfall nicht widersprochen haben.*“

Ihren **Widerspruch** können Sie daher auf dem jeweiligen Anmeldeformular ankreuzen und unterschreiben.

Vor der Veröffentlichung von Jubiläumshochzeiten wird schriftlich um Zustimmung / Ablehnung gebeten.

Liegt kein Widerspruch vor, veröffentlichen wir in den Ausgaben des Gemeindebriefs lediglich *Namen* und *Ort*.

Auf der Homepage https://www.kirche-rastede-wiefelstede.de/kirchengemeinden/rastede/angebote/gemeindebrief-hier-bei-uns sind alle datenschutzrelevanten Angaben gelöscht.

(gd)

# Jubiläumshochzeiten

## Namen gelöscht!

# Taufen

## Namen gelöscht!

Inka Hoffmann

# Trauungen

## Namen gelöscht!

la *Flothow* u. Martin Max *Milde*, Oldenburg

Inka Hoffmann

# Verstorbene

## Namen gelöscht!

Stefan Eisermann

## Weihnachten – ein Fest der Gemeinschaft?

Für viele Menschen in Haft gilt genau das nicht. Niemand will mit einem zu tun haben, erst recht nicht zu Weihnachten – so fühlt es sich an.

Doch gerade für Menschen wie sie, am Rand der Gesellschaft, kam Jesus zur Welt.

Darum sucht die christliche Straffälligenhilfe *Schwarzes Kreuz* Menschen, die Weihnachtspakete hinter Gitter schicken.

Erlaubt sind Dinge wie Kaffee und Süßigkeiten.

Ein solches Paket kann neue Zuversicht wecken. Möchten Sie mitpacken?

Weitere Informationen und Anmeldung:

Schwarzes Kreuz e.V.,
Jägerstraße 25 a,
29221 Celle,
0 51 41 – 94 61 60

www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion

Anmeldung bitte bis zum **06. Dezember**.

(gd)

# Verstorbene

**Stefan Eisermann**

## Namen gelöscht!

Wenn es um Absicherung geht, sollten Sie nicht nur an Ihre vier Räder und Ihre vier Wände denken. Denken Sie auch mal an sich und Ihre Lieben. Ob für das Wohl Ihrer Gesundheit, Alters- oder Pflegevorsorge, Arbeitskraft- oder Hinterbliebenenabsicherung – wir sind jederzeit für Sie da und beraten Sie gerne.

**Vertrauensmann**
**Uwe Sukopp**
Telefon 04402 81276
Telefax 0800 2875323544
uwe.sukopp@HUKvm.de
Hainbuchenstr. 8
26180 Rastede
Ipwege
Mo.,Di.,Do. 09.00 – 11.00 Uhr
Mo.,Di.,Do. 16.00 – 19.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

## Wir sind für Sie da

**Pfarrer*innen**
Bezirk 1 (Mitte): Friedrich Henoch ..... 0 44 02 – 43 18
Bezirk 2 (Ost): Birgit Grohs..... 0 44 02 – 20 16
Bezirk 3 (Süd-West): Gundolf Krauel..... 0441 – 3 93 38
Bezirk 4 (Nord): Dr. Hanna Keese ..... 0 44 02 – 72 30

**Kirchenmusik**
Kantorei: Mareike Weuda ..... 0441 – 36 13 79 47
Kinderchor: Maria Borchers.....borchersmaria2003@gmail.com
Orgel / Rastede: Mareike Weuda ..... 0441 – 36 13 79 47
Orgel / Rastede: Heidi Guericke..... 0441 – 9 57 09 05
Blechbläserchor: Maik Schneider .....0 44 02 – 9 87 37 48
Rastede Gospel Choir: Friederike Thiel.....0 44 02 – 8 63 49 63

**Kreisjugenddiakon**
Sönke Carstens..... 0152 – 56 42 82 88

**Kirchenbüro**
Anschrift .....Denkmalsplatz 3, 26180 Rastede

E-Mail .....kirchenbuero.rastede@kirche-oldenburg.de
Fax, allgemein.....0 44 02 – 9 87 37 44

Konto ..... LzO Rastede IBAN: DE 6828 0501 0000 4340 1769, BIC: SLZODE22

Allgemeine Auskünfte: Alexandra Preece ..... 0 44 02 – 9 87 37 0
Friedhofsverwaltung: Stefan Eisermann ..... 0 44 02 – 9 87 37 11
Taufe / Konfirmation / Trauung : Inka Hoffmann.....0 44 02 – 9 87 37 21

***Homepage* ..... https://www.kirche-rastede-wiefelstede.de**

**QR-Code für Instagram**

KIRCHE_RASTEDE_WIEFELSTEDE

**Zugang zum Podcast „Wir sind Kirche“**
**https://wir-sind-kirche.podigee.io**

**Küster und Hausmeister**
Hahn-Lehmden: Jan-Dirk Helms ..... 0152 – 53 13 07 10
Rastede: Maik Schneider .....0 44 02 – 9 87 37 48
Wahnbek: Klaus Niemeyer ..... 0152 – 33 99 18 94

**Friedhofsteam**
Hahn-Lehmden Jan-Dirk Helms ..... 0152 – 53 13 07 10
Rastede: Marion Steinker..... 0159 – 06 47 59 46
Wahnbek: Klaus Niemeyer ..... 0152 – 33 99 18 94

**Diakonisches Werk**
Leitung Hannah Testa ..... 0 44 03 – 5 88 77 oder www.diakonie-ammerland.de
Schwangerenberatung, Sarah Janßen .....0 44 03 – 94 91 50
oder janssen@diakonie-ammerland.de

Telefonseelsorge
deutschlandweite kostenlose Rufnummer ..... 0800 – 1 11 01 11